

EDV-Erweiterung im ZRS - Zukunftsaussichten

Trotz der großen Finanzknappheit kann die EDV-Ausstattung im ZRS erweitert werden. Auf Ebene 6 (Nord) konnten bereits drei neue Computerarbeitsplätze eingerichtet werden. Auch ist die Aufstellung neuer PCs auf den Ebenen 8 (Nord) und 7 (Zeitschriftenlesebereich) vorgesehen, so daß die Nutzung der Kataloge (OPAC, Zeitschriftendatenbank, KRIMDOK), der juris CD-ROM Datenbanken und der E-Mail-Dienste auf allen Ebenen, mit Ausnahme der Ebene 4, möglich ist.

Die Frage, wann nun endlich wieder das „Internet-Surfen“ im Seminar für die allgemeine Benutzung freigegeben wird, liegt nahe. So ist dann auch trotz der schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit (vgl. ZRS-Info 2/1996 : WWW abgebaut) ein zweiter Versuch geplant. Das Internet bietet auch für die juristische Ausbildung viele interessante Informationen. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, im WWW-OPAC der Universitätsbibliothek der Ruhr-Universität zu recherchieren, der leichter zu bedienen ist, als der ZRS-OPAC. Im WWW-OPAC sind die Bestände der Bibliotheken der RUB, also auch die des ZRS, und die Bestände der UB Essen und Wuppertal verzeichnet.

Weiterhin sind auch Erweiterungen im Bereich der CD-ROM-Datenbanken vorgesehen. Insbesondere ist angestrebt, die Beck CD's im Netz freizugeben, so daß sie auch an mehreren Arbeitsplätzen eingesehen werden können.

ES TUT SICH WAS im Copy-Raum

Wer in den letzten Wochen auf der Ebene 6 anstatt der Zettelkataloge Kopierer vorfand und merkwürdige Geräusche aus dem Kopiererraum wahrnahm, der hat es schon bemerkt: ES TUT SICH WAS. Und tatsächlich. Allem Anschein nach laufen Bemühungen, die miserable Kopierersituation zu verbessern.

Zunächst einmal die Räumlichkeit. Der Kopiererraum wird vergrößert. Dazu mußte eine Zwischenwand durchgeschlagen werden. Dann wurden neue Steckdosen verlegt und der Raum neu gestrichen. Nun ist geplant, die Kopiereranzahl um zwei Kopierer zu erhöhen. Die Firma Poschen hat außerdem zugesagt, Copycheckkartenvorrichtungen auch an einigen anderen Kopiergeräten anzubringen.

Also, es heißt Abschied nehmen vom alten vertraut-stickigem Copy-Raum, in der Hoffnung auf bessere Geräte und bessere Luft.
Auf ein frohes Durchatmen.